

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung



Gemeindebrief

Sommer — Michaeli — Herbst
2025



Liebe Gemeinde,

Herbsterzeit – Erntezeit! Die Kornfelder der Umgebung leuchten golden – es ist bald Zeit, die Ernte einzuholen. Die ersten Beeren sind reif, das heimische Obst wird immer reichhaltiger, bald schon gibt es die ersten eigenen Äpfel wieder! Reiche Ernte, könnte man meinen. Tatsächlich geht es mit der Vielfalt und Gesundheit unserer Welt stark bergab. Vor ein paar Jahren konnte man Fotos aus Japan bestaunen, auf denen Menschen mit Pinseln in den Apfelbäumen saßen, um die Blüten zu bestäuben. Vor Kurzem sah ich eine Stellenausschreibung bei Voelkel für ebendiese Aufgabe hier bei uns! Durch unsere Dummheit und Selbstbezogenheit sägen wir kräftig an dem Ast, auf dem wir sitzen. Und das ist ja nur die eine Seite.

Wie geht es denn auf der anderen Seite zu? Haben die Engel und geistigen Wesenheiten genug Nahrung durch uns Menschen? Sie können ja nur aufnehmen, was in Liebe getan und im Wissen um die geistige Welt gedacht und vollbracht wird. Sie brauchen Gebet und Meditation, Achtsamkeit und

unser stetes Streben danach, den Himmel auf Erden zu entdecken, das Geistige in jeder Pflanze, jedem Insekt, den Abgesandten der geistigen Welt in jedem Menschen, dem wir begegnen. Und erkennen wir unsere Welt als Gottesgeschenk, so fällt es gar nicht mehr schwer, sie achtsam zu behandeln. Beide Seiten bedingen sich gegenseitig – Erntezeit: mögen wir auch den Engeln eine gute Ernte sein.

Ihre

Annette Semrau

VERANSTALTUNGEN

Heinrich Hertz – ein rastloser Genius

Donnerstag, 21. August

Heinrich Rudolf Hertz wurde am 22. Februar 1857 in Hamburg geboren. Nach dem Studium der Physik mit Stationen in Dresden, Berlin und München beschäftigte er sich im Rahmen seiner Promotion an der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin (heute: Humboldt-Universität) mit Experimenten zu elektromagnetischen Feldern und Wellen, deren Erklärung zur damaligen Zeit höchst umstritten war. Von 1883 bis 1885 war er an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wo er sich habilitierte und anschließend mit einer, aus heutiger Sicht, bahnbrechenden theoretischen Arbeit die Brücke zwischen der klassischen Elektrodynamik und der bis heute unverändert gültigen Maxwellschen Theorie herstellte. Bekannt geworden ist Hertz vor allem durch die experimentelle Bestätigung dieser Theorie in Karlsruhe, wo er von 1885 bis 1889 seine erste ordentliche Professur innehatte. Anschließend wechselte er zur Friedrich-Wilhelm-Universität nach Bonn, wo er im Alter von nur 36 Jahren am 1. Januar 1894 starb. Er hinterließ seine Ehefrau und seine drei und sieben Jahre alten Töchter. In Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen wird die internationale Einheit der Frequenz als Hertz (Hz) bezeichnet.

Hinter diesem beeindruckenden wissenschaftlichen Lebenslauf steht der Mensch Heinrich Hertz, der sich wie kaum ein anderer ohne Rast der Wissenschaft verpflichtet hatte. In dem Vortrag geht es auch um mögliche Antriebskräfte, um die historische Sicht auf Hertz und sein Werk, und

insbesondere um die Frage, warum Hertz trotz seiner in Kiel durchgeführten, sehr erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in der Stadt als auch an der Universität bislang kaum gewürdigt wurde.

Ludger Klinkenbusch

Mitmach-Reigen für Erwachsene am 28.08.

Impulse für Seelenpflege und Seelenhygiene

Der Reigen setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Lied, Meditationsspruch, Stilleübung, Hand- und Körpergesten, leichte Bewegung im Raum. So harmonisieren sich Atem und Seele. Neugierde geweckt?

Sie sind herzlich willkommen!

Cosma

Nacht der Kirchen 18.-20.09.2025

Dieses Jahr wird es in Kiel drei Nächte der Kirchen geben und wir sind sogar an zwei Nächten aktiv beteiligt! Das große Thema lautet: **Nur Mut!** Denn es braucht heute Mut, sich zum Glauben zu bekennen. Aber der Glaube kann einem auch Mut machen, wenn sonst wenig Hoffnungsvolles zu geschehen scheint.

Am 18.9. werden wir um 18 Uhr und um 20 Uhr das uns bekannte „Time to think“ anbieten, in der ersten Runde mit dem Thema: „Mut zum Glauben“ in der zweiten Runde: „Tot – Was dann?“. Die Gesprächsrunden werden jeweils durch eine kurze Andacht in der Kirche abgeschlossen.

Zwischendurch können Gäste die Kirche besichtigen und ein Buffet genießen. Das zweite Thema leitet wunderbar über zu unserem zweiten Nacht-Angebot am 19. 9.: Prof. Dr. theol. Enno Edzard Popkes von der CAU wird um 18 Uhr einen Vortrag halten zum Thema Christentum und Reinkarnation, wobei diese Frage vor allem auf Basis historischer Forschung beleuchtet wird, auch worin der Glaube bestand und warum er verloren gegangen ist. Prof. Popkes erforscht intensiv alle Phänomene rund um das Thema Tod und Sterben und ist gewiss ein überaus versierter Kenner der bekannten und unbekannten Evangelien.

Für diese Veranstaltungen wird im Rahmen der „Nacht der Kirchen“ intensiv, vor allem digital geworben. Dennoch brauchen wir gerade für den Vortrag am

19.9. richtig gute Publicity und bitten daher alle Mitglieder, sich fleißig an der Verteilung der Plakate zu beteiligen und mit vielfältiger Mund zu Mund Propaganda auf diesen spannenden Vortrag aufmerksam zu machen. Und für den 18. 9. wünschen wir uns viele Beiträge zu einem bunten Buffet.

*Für den Vorbereitungskreis
Sabine Petersen*

Kirchweih-Jubiläum am 28.9.2025

Unsere Kirche hat einen runden Geburtstag und den wollen wir gebührend mit einem festlichen Vormittag feiern! Haben Sie Ideen für einen Beitrag? Humoristisches aus der Bauzeit, Erinnerungen an den Umzug aus dem alten Haus der Christengemeinschaft in der Beselerallee, Photos für eine Ausstellung oder auch einfach Musikalisches oder Kulinarisches? Melden Sie sich gern und bitte bald bei uns Pfarrern oder bei Martina Tensfeldt-Kickstein im Büro! Ein Plakat mit dem Programm werden wir rechtzeitig aushängen.

Die Redaktion

glauben, lieben, hoffen I (02.10.) – Bewegtes Zwiegespräch

Liebe Gemeinde, verschiedentlich war an mich die Frage herangetragen worden, ob man nicht auch ohne Konfirmanden einmal dieses belebende, kurzweilige und zugleich sehr tiefe Gesprächsformat haben könne, bei dem zunächst eine Reihe von Fragen jeweils zu zweit miteinander bewegt werden, mit neuem Gesprächspartner zu jeder neuen Frage, dazwischen mit Musik wandelnd und den nächsten freien Stuhl ergreifend, sobald die Musik endet. So wollen wir es an diesem Abend probieren. Doch diesmal haben wir keine Konfirmanden, die die Fragen vorbereiten. Deshalb geht die Einladung an Sie: Schreiben Sie Ihre Fragen auf einen Zettel und geben Sie sie mir. So habe ich den Überblick und kann sie nacheinander laut stellen. Ich denke, mit ca. 10 Fragen sind wir gut ausgelastet! Im Anschluss werden wir noch eine Runde im Plenum machen und uns über unsere Erfahrungen austauschen. Diese Runde wird in **glauben – lieben – hoffen II (09.10.)** vertieft werden.

Ihre Annette Semrau

Sonntag, 19.10. um 17:00 Uhr – Cinquecelli im Konzert

Ein Konzert mit Werken von Johannes Brahms, Antonin Dvořák, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergej Prokofjew und George Gerschwin

Aus Freude an der Musik haben sich 2022 die fünf studierten Cellistinnen aus Schleswig-Holstein: Anne Gayed, Bettina Günst, Meike Hansen, Maria Richter und Gudrun Schröder zu dem Celloquintett Cinquecelli zusammengeschlossen, um ihrem Lieblingsinstrument zu huldigen. Sie alle eint ihre Freude an pädagogischer Arbeit, wie auch die Liebe zur Kammermusik.

Das Repertoire ist vielfältig und reicht von frühbarocker Polyphonie bis in die Moderne. Sowohl Arrangements berühmter Werke als auch Originalkompositionen für diese Besetzung, teilweise direkt für Cinquecelli komponiert, werden mit Begeisterung erarbeitet und musiziert.

Das Quintett lädt ein, sich mit auf die Reise in die Welt der tiefen Töne und in himmlische Höhen cantilener Melodien zu begeben. Der Programmschwerpunkt liegt bei dem diesjährigen Konzert vor allem auf Kompositionen der Romantik.

Meike Hansen

Konzert von Masako Kamikawa

Sonntag, 09.11., 15 Uhr

Wir haben wieder einmal das Glück, die japanische Pianistin Masako Kamikawa in unserer Kirche begrüßen zu dürfen. Sie spielt Werke u.a. von François Couperin, Jean-Philippe Rameau, Johann Sebastian Bach und Maurice Ravel. Lassen Sie sich von der Künstlerin auf eine musikalische Reise durch drei Jahrhunderte entführen und von den bekannten und unbekannten Melodien verzaubern.

Der Eintritt ist frei – Ihre Spenden kommen der Künstlerin zugute.

Die Redaktion

Im Umkreis des Sterbens

Donnerstag, 13.11., 18:00 Uhr

Stirbt ein Mensch, können viele Fragen auftauchen. Wen soll ich verständigen? Was ist die Aufgabe des Priesters? Und was tut der Bestatter? Was muss ich selbst erledigen? Welche Gesichtspunkte könnten für die Wahl einer bestimmten Bestattungsart herangezogen werden? Welche Rituale und

Sakramente hat die Christengemeinschaft im Umkreis des Todes und wann werden sie vollzogen?

Das Interesse an diesem Thema ist ungebrochen, deshalb wollen wir uns wieder einmal damit beschäftigen. Letztes Mal (Nov. 2019) hatten wir eine Mitarbeiterin der Hospiz-Initiative zu Besuch, diesmal haben wir mit Pia Vieweg (Trauerhafen) eine junge Bestatterin aus Kiel eingeladen, die schon oft mit uns zusammengearbeitet hat und die aus berufenem Munde erläutern kann, welche Aufgaben Bestatter für uns erledigen.

Die Redaktion

Nachdenken über Sterben und Werden – Adventsspirale für alle? Sonntag, 23.11. nach dem Kultus

Das Adventsgärtchen ist ein jährlicher Höhepunkt unseres Programms und wird von vielen Eltern und ihren Kindern gern besucht – ein stimmungsvoller Beginn der Adventszeit, ein Eintauchen in die Melodien und den schimmernden Kerzenglanz, den Duft des Tannenbaums, die erwartungsfrohen Gesichter der Kinder, die ernst oder aufgeregt dem Licht entgegengehen mit ihrem Apfel, um die eigene Kerze daran zu entzünden.

Doch das Adventsgärtchen ist noch viel mehr als nur eine gemütvolle Einstimmung auf die Zeit der Erwartung. Es hat einen engen Bezug zur Inkarnation und Entwicklung des Kindes – es kann zu früh sein für ein Kind, nie aber zu spät. Wir wollen nach der Weihehandlung des Totensonntags ein wenig darüber nachsinnen, Hintergründe erörtern und Gesichtspunkte entwickeln. So kann nicht nur die Seele mitschwingen, sondern auch unser Denken und Verstehen.

Herzlich Willkommen!

Cosma

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Beginn der Menschenweihehandlung an den Sonntagen:

Auf der Mitgliederversammlung im Mai dieses Jahres wurde die Frage gestellt, ob die Menschenweihehandlung am Sonntag auch 15 Minuten später beginnen könnte, da es mit dem nur halbstündig fahrenden Bus zu um 10 Uhr nicht

pünktlich zu schaffen ist. Man muss dann schon einen Bus früher nehmen und kommt so um kurz nach 9:30 Uhr in der Gemeinde an. In dem anschließenden Gespräch gab es sowohl Zustimmung zu einer Verschiebung als auch Stimmen, die sich dagegen ausgesprochen haben. Bei einer Veränderung wären dann auch die Anfangszeiten für die Sonntagshandlung für die Kinder und mögliche Taufen und Trauungen betroffen. Grundsätzlich ist eine solche Veränderung möglich, aber bevor wir in der Pfarrerkonferenz eine Entscheidung fällen, wollen wir diese Frage gerne noch einmal in die ganze Gemeinde geben und Sie bitten, sich dazu gegenüber den Pfarrern zu äußern.

Friedlieb Häckermann

Das Duzen in der Gemeinde

Sonntag, 14.09. nach dem Kultus

Im Nachklang der vom Gemeinderat unternommenen Umfrage wurde die Frage an mich herangetragen, das Thema des Duzens in der Gemeinde, vor allem des Duzens der Pfarrer zu thematisieren. Es scheinen mehr Menschen sich dadurch ausgeschlossen zu fühlen, als sich in der Umfrage geäußert haben. Deshalb soll im Anschluss an eine Sonntags-Weihehandlung ein offenes Gespräch zu diesem Thema stattfinden. Einfache Lösungen wird es sicher nicht geben, aber vielleicht können Brücken zu mehr gegenseitigem Verständnis gebaut werden.

Sabine Petersen

Blumenschmuck am Altar

Lange Zeit hat Elisabeth Szwierinski dafür gesorgt, dass die Bodenvasen rechts und links vom Altar mit Blumen gefüllt waren. Dankbar erinnern wir uns an ihre wunderschönen Sträuße, die sie zumeist aus ihrem eigenen Garten bestückt hat. Damit wir in Zukunft wieder Blumenschmuck in unserer Kirche haben werden, bitten wir alle Gartenbesitzer unter Ihnen um Unterstützung. Wer schöne Zweige oder Blumen hat und davon abgeben möchte, möge sich bei Martina Tensfeldt-Kickstein melden (telefonisch oder per Mail ans Gemeindebüro).

Die Redaktion

Eurythmie

Unsere große Gruppe hat einen schönen Anfang gefunden und wird nach den Sommerferien fortgesetzt. Es wird allerdings vorerst bei dem Dienstagstermin bleiben, da sich zeigte, dass mittwochs und donnerstags das Foyer nach der Weihehandlung oft belegt ist.

Anmeldung bei Erik Brave unter: 0176 23372679

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Die Redaktion

Interreligiöser Arbeitskreis

Herzliche Einladung zum **Interreligiösen Gebet** in der Pumpe, Haßstraße 22, am:

Sonntag, 29. Juni 2025, 12.00 und am

Sonntag, 12. Oktober 2025, 12.00

Sonntag, 16. November 2025 **Interreligiöse Stadtrundfahrt** (Volkstrauertag, in Planung)

Weiteren Informationen und Termine auch unter: www.interrel-kiel.de

Anita Brahmst

BERICHTE

Mitgliederversammlung

Liebe Gemeinde, es gibt eine Veranstaltung, die regelmäßig besonders schlecht besucht ist – nicht einmal 10% der Mitglieder fühlen sich davon angesprochen, und dabei ist sie ein elementarer Bestandteil unserer Gemeinde:

Die Mitgliederversammlung!

Mag sein, dass sie in ihrem prosaischen Duktus in einer Glaubensgemeinschaft etwas aus dem Rahmen fällt, aber sie hat eine ordnende und tragende Funktion und ist uns rechtlich vorgeschrieben. So haben wir bei der Mitgliederversammlung im Mai den Gemeinderat neu gewählt – also diejenigen unter Ihnen, die in den kommenden Jahren u.a. dafür verantwortlich sein werden, welche Anschaffungen in der Gemeinde getätigt werden, welche Reparaturen notwendig und welche Verschönerungen möglich sind, wie wir die Finanzen für das Gemeindeleben und die

Christengemeinschaft im Ganzen beschaffen können. Der Gemeinderat bildet das Fundament, auf dem alles Schöne, das in der Gemeinde geschieht, steht. Er schützt und sichert den Raum, in dem Sie sich begegnen und geistig, seelisch und körperlich nähren können. Das tun diese Menschen in ihrer Freizeit, fast jeden Monat für einen Abend und außerdem zweimal im Jahr in einer längeren Klausursitzung. Aus unserer Sicht sollte es eigentlich keine Frage sein, diese ehrenamtliche Arbeit einmal im Jahr bewusst wahrzunehmen und ihr durch Anwesenheit Ihre Wertschätzung zu zeigen!

Es gehört darüber hinaus zu den formalen Pflichten der Mitgliederversammlung, die finanziellen und rechtlichen Handlungen des Gemeinderats zu legitimieren.

Darüber hinaus bietet diese Zusammenkunft die Gelegenheit, etwas über Wohl und Wehe der Gemeinde zu erfahren, uns darüber austauschen zu können, wie unsere Gemeinde in Zukunft – auch angesichts des überall waltenden Personalmangels – aussehen soll, und bei der Sie eigene Vorstellungen einbringen können. Sie sind die Gemeinde! Wir Pfarrer sind nur „zeitweilig“ da, Sie bleiben. Ohne eine anwesende Gemeinde macht dieses ganze Unternehmen wenig Sinn, denn auch unser Kern, der Kultus, braucht einen Umraum, von dem er getragen wird.

Da ist es wie mit der Demokratie: Wenn keiner mitmacht, geht sie verloren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese einmalige Veranstaltung im Jahr, bei der Ihre Stimme wirklich unerlässlich ist, als Ihre (freiwillige) Pflicht wahrnehmen würden.

Ihre Annette Semrau und Friedlieb Häckermann

Ćuvaj! - Sei wach! Pfingstjugendtagung 2025 in Drężno, Polen

Sollte man angesichts des Weltenlaufes die Hoffnung verlieren, kann der Besuch einer Jugendtagung die dunklen Wolken vom Horizont verjagen! Knapp 200 Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern und ca. 25 Priester trafen sich zu Pfingsten in dieser Pfadfinderstätte – die zugleich uraltes Templergebiet ist –, um den heilenden Geist zu empfangen und zu teilen im fröhlichen, ausgelassenen, aber auch sehr ernsthaften und nachdenklichen Miteinander. Inhaltlich ging es um die Erde und wie wir sie heilen können, indem wir uns als Menschen nicht erhaben über Tier-, Pflanzen- und

Mineralreich dünken, sondern uns als Teil dieser Welt und des Kosmos fühlen, als Teil der irdischen wie auch der göttlichen Welt.

Der Tag begann mit der Weihehandlung (auf englisch, deutsch, polnisch, ukrainisch, tschechisch) und endete vor dem Altar bei einem kultischen Abendabschluss in unterschiedlichen Sprachen. Dazwischen lagen Vorträge und Workshops, die vom Gespräch über einzelne Sakramente oder das Priestertum bis zu Volkstanz und Bogenschießen reichten. Und Lieder, Lieder, Lieder! Leckeres Essen wurde dreimal am Tag angeliefert und auf eigenem Teller in den großen Zelten verzehrt.

Heftige Regen-Gewitterschauer wechselten mit strahlendem Sonnenschein, die Temperaturen lagen allerdings deutlich unter den Erwartungen, was nur wenige daran hinderte, im großen See zu baden oder spazieren zu gehen – trotz nasser Füße und Zelte war es ein großartiges Erlebnis, diese Geistgemeinschaft zu bilden und als Same in die Welt zu tragen.

Die Jugendarbeit der Christengemeinschaft gehört zu den wichtigen Zukunftskeimen, denn hier finden Gleichgesinnte zueinander und erkennen, dass sie nicht alleine sind. Wenn Sie diese Arbeit unterstützen wollen, können Sie eine Spende auf das Konto der Christengemeinschaft bei der GLS-Bank tätigen:

IBAN: DE85 430 609 67 006 394 4501

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Spende Jugendarbeit

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ihre Annette Semrau

AUS DER VERWALTUNG

Finanzen

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde, das Johannisfest ist vorbei, was bedeutet, dass das erste Halbjahr 2025 bereits vorüber ist.

Vor ziemlich genau einem Monat, am 23. Mai 2025, haben wir uns zur Mitgliederversammlung getroffen. Diese war, wie meistens, zum großen Teil geprägt von der Vorstellung der Bilanz des zurückliegenden Jahres, sowie von den bereits bestehenden und geplanten Vorhaben für das laufende Geschäftsjahr. Am Ende des Abends konnte ein vom Gemeinderat verfasster

Spendenaufwurf an die Gemeinde verteilt werden, der auch diesem Gemeindebrief beiliegt.

Darin haben wir auf zwei Dinge aufmerksam gemacht:

1. Die Gemeinde benötigt Darlehensgeber, die uns insgesamt € 7500.- zur Verfügung stellen, da wir unvorhergesehen zu Beginn des Jahres diese Summe zurückbezahlen mussten. Das Geld dient zur Stärkung unserer Liquidität.
2. Zur Gebäudeunterhaltung benötigt die Gemeinde Bauspenden in Höhe von € 5.000.-, um die wir im Rahmen einer Spendenaktion gebeten haben. Die Darlehenssumme haben wir bereits mit Dankbarkeit entgegennehmen können.

An Bauspenden dagegen sind bisher lediglich € 530.- auf unseren Konten eingegangen. Daher möchte ich mich nochmals mit der Bitte an Sie wenden, uns in dieser Sache zu unterstützen.

In der Hoffnung, die Gesamtsumme an benötigten Spenden noch zu erhalten und mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Norbert Baltes, Schatzmeister

Mitglieder des Gemeinderats:

Petra Anders · Dr. Norbert Baltes · Martin Biehl · Friedlieb Häckermann
Helmut Kassner · Ludger Klinkenbusch · Norman Lindhorst
Bernhard Pasdzierny · Annette Semrau

Begleitend: Brigitte Reichert-Seyer · Martina Tensfeldt-Kickstein

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER GEMEINDEBRIEF: 03.11.2025

Wer zum Gemeindebrief beitragen möchte, möge bitte vor dem 3.11. seinen Text unaufgefordert an annette.semrau@posteo.de oder friedlieb-haeckermann@t-online.de schicken. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBERSICHTLICHES

Abwesenheiten

Annette Semrau	22.-24.10.2025	Regionalsynode Rostock
	17.10.-01.11.2025	Ukraine
Friedlieb Häckermann	22.08.-13.09.2025	Urlaub
	22.-24.10.2025	Regionalsynode Rostock
	24.-28.11.2025	Urlaub
Wolfgang Gädeke	22.-24.10.2025	Regionalsynode Rostock

Weitere Angebote in den Gemeinderäumen

montags	Yogakurs	<i>Eva Holtey-Weber</i>
08:00 – 09:30 Uhr	Anmeldung unter 0431 - 806 50 51 oder 0178 339 78 39	
dienstags	Eurythmiekurs	<i>Erik Brave</i>
10:00 – 11:00 Uhr	Termine: sieh Pinnbrett im Foyer	Anmeldung unter: 0176 23372679
freitags	Pilateskurs	<i>Eva Holtey-Weber</i>
08:00 – 09:00 Uhr	Anmeldung s. oben	
	Keine Kurse in den Ferien und an Feiertagen	

Lieder für die Menschenweihehandlung

Sommerzeit	Herr, du hast Worte
ab 27. Juli	Gott ist die Liebe
Michaeli	Goldumglänzter
Ab 29. September	Du Herr der Herren
ab 2. November	Traget herzu ...
	Würdig ist das Lamm ...

Lieder zur Sonntagshandlung für die Kinder

Sommerzeit	ab 27. Juli	Die güldne Sonne
Michaeli	ab 29. Sep.	Unüberwindlich starker Held
ab 2. November		Aus der Stille gebiert sich neu die Zeit ...

Evangelienlesungen in der Menschenweihehandlung

			Sonntagshandlung abweichend	
Sommer	27.07.25	Mark.	08, 27-38	
	03.08.25	Matth.	07, 01-14	
	10.08.25	Luk.	15, 11-32	Luk. 15,11-24
	17.08.25	Luk.	09, 10-26	
	24.08.25	Luk.	18, 35-43	
	31.08.25	Mark.	07, 31-37	
	07.09.25	Luk.	10, 21-37	
	14.09.25	Luk.	17, 03-10	
	21.09.25	Matth.	06, 16-34	
	28.09.25	Luk.	07, 11-17	
Michaeli	29.09.25	Matth.	22, 01-14	
1.	05.10.25	Apk.	12, 01-17	
2.	12.10.25	Apk.	19, 11-16	
3.	19.10.25	Eph.	06, 10-20	
4.	26.10.25	Apk.	01, 09-20	Matth. 25, 01-13
nach Michaeli	02.11.25	Apk.	03, 14-22	Matth. 25, 14-30
	09.11.25	Apk.	07, 09-17	Matth. 25, 31-46
	16.11.25	Apk.	10, 01-11	Luk. 16, 19-31
Totensonntag	23.11.25	Apk.	21, 09-27	